Presseinformation

7. Mai 2015

Fachtagung der Fachgruppe Pflege im NÖ Landtagssitzungssaal St. Pölten

LR Schwarz: Würde, Wertschätzung und Selbstbestimmung wichtig

Der Landtagssitzungssaal in St. Pölten war gestern, Mittwoch, Austragungsort für die jährliche Fachtagung der Fachgruppe Pflege der ARGE NÖ Heime. Die Eröffnung der Veranstaltung, die anlässlich des kommenden Internationalen Tages der Pflege am 12. Mai stattfand, nahm Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz vor. Die drei Themenschwerpunkte „Recht - Pflege - Ethik" sowie rechtliche Grundlagen, geplante Neuerungen und ethische Probleme standen im Fokus der Tagung. Mehr als 330 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung.

In ihrer Eröffnungsrede dankte Landesrätin Schwarz der ARGE NÖ Heime für die Ausrichtung dieser Tagung und freute sich, dass man immer wieder Themen angeht, die durchaus kontroversiell sind. „Was uns allen aber gemein ist, das ist das Ziel, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern in den niederösterreichischen Heimen gut geht, sie in Würde leben können, Wertschätzung erfahren und so viel wie möglich selbstbestimmt leben können", so Schwarz.

„Die drei Bereiche Recht, Pflege, Ethik in Einklang zu bringen ist nicht immer einfach. Auch nicht, die Balance der Selbstbestimmung, Autonomie und ‚Fürsorgekultur' zu finden", so ARGE NÖ Heime-Fachgruppenobfrau Claudia Türk bei der Begrüßung.

Im ersten Fachvortrag mit dem Titel „Wieviel Experte darf/muss man in der Pflege sein?" befasste sich Dr. Christian Gepart mit den Erwartungshaltungen an die Pflege im Langzeitbereich und stellte fest: „Es gibt kein Recht ohne Ethik." Dr. Martin Greifeneder ist Experte in Pflegegeldfragen und zeigte die fachlich-sachlich richtige „Argumentation und Dokumentation für Begutachtungen". Sein Vortrag beinhaltete auch aktuelle und geplante Neuerungen beim Pflegegeld.

Mag. Dr. Eleonore Kemetmüller stellte in ihrem Vortrag „Das Wesen eines ethischen Problems" in der Theorie vor. Wie man Verständnis für das Gegenüber zeigen und trotzdem beharrlich bleiben kann, erläuterte Alexander Seidl in seinem

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Referat anhand zahlreicher Praxisbeispiele.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Pflege-Fachtagung: Hofrat Dr. Otto Huber, Leiter der Gruppe Gesundheit und Soziales beim Amt der NÖ Landesregierung, Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Claudia Türk, Fachgruppenobfrau Pflege der ARGE NÖ Heime, und Referentin Hofrat Mag. Dr. Eleonore Kemetmüller vom NÖGUS Department für Pflegewissenschaft. (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at